



Wahlprojekt Modedesign

Thema:

Mode der 20er Jahre

und Mode heute

in Kombination

mit den

4 Jahreszeiten

Inhaltsverzeichnis



1	Darstellung/Analyse/Aufgabenstellung
2	Bestandaufnahme/Vorgeschichte (teil Englisch)/Marktanalyse/Stärken und Schwächen Analyse
3	Festlegung auf die Bearbeitung einer Problemstellung und setzen von Gestaltungszielen
4	Darstellung Einzelarbeitskonzepte
5	Begründete Auswahl eines Konzeptes/Entwurfsansatz
6	Aktivitätenliste/Zeitplan
7	Beschreibung der Außen- und Innenwirkung
8	Darstellung Materialien und Konstruktion (Plakat)
9	Darstellung Herstellungsprozess
10	Genähte Modelle
11	Zusatzaufgabe/ Label und Logo
12	Anhang/Fotos (Arbeit und Modenschau)
13	Zusatzaufgabe/Video (20er Jahre/unsere Arbeit)

1.Darstellung/Analyse/Aufgabenstellung

Unsere Projektarbeit im Schuljahr 2011 bezieht sich auf den Bereich Modedesign. Unsere Aufgabenstellung ist es eine zeitgenössische Modekollektion mit Verarbeitung eines Modetrends der Vergangenheit herzustellen.

Ziel ist es eine Modenschau auf die Beine zu stellen, bei der jeder seine designten und selbstgenähten Stücke vorstellen soll.

Wir haben uns in unserer Gruppe, die aus sechs Leuten besteht (Tatjana, Janina, Melissa, Midia und Lisa-V.) darauf geeinigt, das wir eine Modekollektion bearbeiten, die auf die Vier Jahreszeiten aufgeteilt ist. Zudem haben wir uns auf die Stilelemente der vergangenen Epoche der 20er Jahre festgelegt.

In unserer Aufgabenstellung sind drei Abgabetermine vorgegeben. Der erste Abgabetermin ist am 21.02.2011, bei dem wir eine Schriftliche Abgabe in Word oder Excell mit einer Aktivitätenliste, Zeitplan, Analyse der Aufgabe, Stärken-Schwächenanalyse und die Darstellung des wichtigen Problems.

Danach folgt die Abgabe der Einzelarbeit (21.03.2011), in der jeder zwei zeichnerisch dargestellte verschiedene designte Lösungsmöglichkeiten eines Outfits in A3 abgeben soll.

Unser ganzes fertiges Projekt mit geplanten Räumlichkeiten, Musik, einer Bühnenshow, sowie Models etc. soll bis 06.06.2011 präsentations bereit sein.

Unsere angesprochene Zielgruppe bezieht sich auf Menschen, die sich für Mode und einen neuen Trend interessieren und sich vom üblichen „Mainstream Stil“ lösen wollen.

Das Budget unserer Modekollektion wird sich im mittleren PreisLeistungsverhältnis befinden (z.B. ein Kleid 150-200€)

Das geschätzte Alter der gewünschten Zielgruppe bezieht sich auf 20-30 jährige Modebewusste Menschen, welche Unikate, die nicht zu teuer sind, schätzen und mit Freude kaufen.

2. Bestandaufnahme/Vorgeschichte (Teil Englisch)/Marktanalyse/Stärken und Schwächen Analyse

Da ein Teil in Englisch präsentiert werden soll, haben wir uns darauf geeinigt die Vorgeschichte der Mode in den 20er Jahren auf Englisch zu präsentieren. Was waren die 20er Jahre, was zeichnete diese Epoche aus? Was sind die Stilelemente?

Fashion of the 1920's

Fashion has always been influenced by the mode of transportation, the architecture of the period, and the customs of the people, and so it was in the 20's.

Hats, shoes, stockings, handbags, dresses and jewellery all came together in harmony to create a unique and elegant style that can only be appreciated when seen in real life or in colour illustrations.

Fashion changed with women's changing roles in society. Women began wearing short skirts up to the knees and they even began to wear trousers. Clothing became more comfortable for women.

Important accessories like feather boas or adorned frontlets became trendy. But also eye-catchers like slip knots, sashes, pearls and silk brins were popular.

Mode heute

Die Mode der heutigen Zeit wird von vielen Modeströmungen geprägt. Alte Trends aus vergangenen Epochen werden immer wieder aufgegriffen und neu gestaltet. Vor allem Blüten, Tüll, Spitze, Marine und der Military-Look werden immer wieder aufgegriffen. Die Mode heute hat keine Farbvorgaben, sondern ist vor allem Bunt und so gestaltet wie jeder es mag. Alles ist so geschnitten und designt wie es jedem beliebt ist.

Stilelemente die wir übernommen haben

Stilelemente die wir aus den 20er Jahren in unserer Kollektion aufgegriffen haben sind zum einem Hemdkleider, Spitze, Taillen betonte Hosen, Fell, Perlen, viele Accessoires, Zigarettenspitze, Wasserwelle.

Stärken und Schwächen Analyse



Vorteile:

In den 20-er Jahren gehörte die berühmte Marlene Hose zum beliebtesten Kleidungsstück der Frauen, sie zeigte die emanzipierte Frau. Wir werden eine solche Hose realisieren, da sie besser umzusetzen ist.

Nachteile:

Die Hose ist nicht figurbetont und hat einen weiten Schlag, ein Widerspruch zur heutigen Zeit, denn zurzeit sind enge Röhrenjeans modern.



Vorteile:

Ein solches Kleid ist extravagant und wäre ein Highlight in unserer Kollektion, da ein solches Kleid für Aufsehen sorgt. Einige Accessoires wie z.B. die berühmte Zigaretzenspitze wird für uns kein Problem darstellen.

Nachteile:

Die Kleider damals waren sehr schmal geschnitten und aufwendig genäht mit z.B. Federboas. An diesem Beispiel sieht man dies sehr gut, so ein Kleid werden wir nicht realisieren, da uns die nötige Näherfahrung fehlt und so ein Kleid aus einem sehr hochwertigen Stoff mit vielen kleinen Accessoires genäht werden muss. Deshalb haben wir die Abendmode ausgelassen.

Fotos Mode heute



Military-Look



Marine-Look

Fotos zur Vorgeschichte



Fotos von unseren verwendeten Stilelemente



3. Festlegung auf die Bearbeitung einer Problemstellung und setzen von Gestaltungszielen

Das erste Problem unseres Projektes war es, uns für eine Epoche aus der Vergangenheit zu entscheiden, die wir darauf hin bearbeiten wollen. Unsere Auswahl fiel auf die 80er und 20er Jahre.

Wir haben uns letztendlich für die Epoche der 20er Jahre entschieden, da wir uns mit dieser Epoche am besten identifizieren konnten und uns zu dieser Epoche sofort Ideen in den Kopf gestiegen sind, die wir umsetzen wollten.

Wir wollen die 20er Jahre neu aufleben lassen und mit dieser Epoche beeindrucken. Ein Modelabel, was sich insbesondere mit der Mode der 20er Jahre beschäftigt, gibt es soweit nicht.

Natürlich werden jedes Jahr verschiedene Stilelemente wie z.B. aus den 20er Jahren aufgegriffen, jedoch wird es immer neu gemischt. Wir haben uns entschieden unsere Kollektion mit den 4 Jahreszeiten zu präsentieren. So haben wir unsere 6er Gruppe so aufgeteilt, dass es 2-mal den Frühling, 1-mal den Sommer, 2-mal den Herbst und 1-mal Winter geben wird.

Die Probleme, die die 20er Jahre umzusetzen, waren zum einen sich erst mal auf ein paar Stilelemente zu einigen und diese gut umzusetzen. Außerdem war es ein weiteres Problem, die richtigen Stoffe, Accessoires und Schnitte zu finden, die zu den 20er Jahren passen und sie neu aufleben lassen. Die Schnitte müssen passen und gut umgesetzt sein, damit wir keine Probleme haben unsere Stücke zu nähen.

Im Großen und Ganzen haben wir unser Projekt gut umgesetzt. Unter anderem mussten wir zusammenpassende Vorstellungen haben und uns letztlich auf eine Kollektion einigen, sowie

Models finden, die Frisuren festlegen, die Bühnenshow planen, sowie unsere Präsentation. Alle dies und noch mehr mussten wir unter Zeitdruck zum 1.06.2011 präsentier fertig haben.

4. Darstellung Einzelarbeitskonzepte

Hier sehen Sie unsere 6 Einzelkonzepte. Man sieht das jeder seine eigene Vorstellung von der Umsetzung der 20er Jahre und Mode heute hatte. Am Ende jedoch konnten wir uns dann für ein Konzept entscheiden, bei dem dann jeder seine eigene Jahreszeit noch etwas nach seinen Wünschen verändert hat.





5. Begründete Auswahl eines Konzeptes/Entwurfsansatzes

Wir haben uns letztlich für das Konzept von Tatjana entschieden. Wir finden es hatte den besten 20er Jahre Ansatz und wir konnten uns am schnellsten auf dieses Konzept einigen. Die Farben und Stilelemente, die Sie in Ihrer Kollektion gewählt und Dargestellt hat, fanden wir alle passend und schön. Natürlich haben wir das Konzept nochmal überarbeitet und jeder hat seine eigenen Ideen für seine Jahreszeit mit eingebracht, sodass wir zu diesem Ergebnis der Gesamtkollektion gekommen sind.

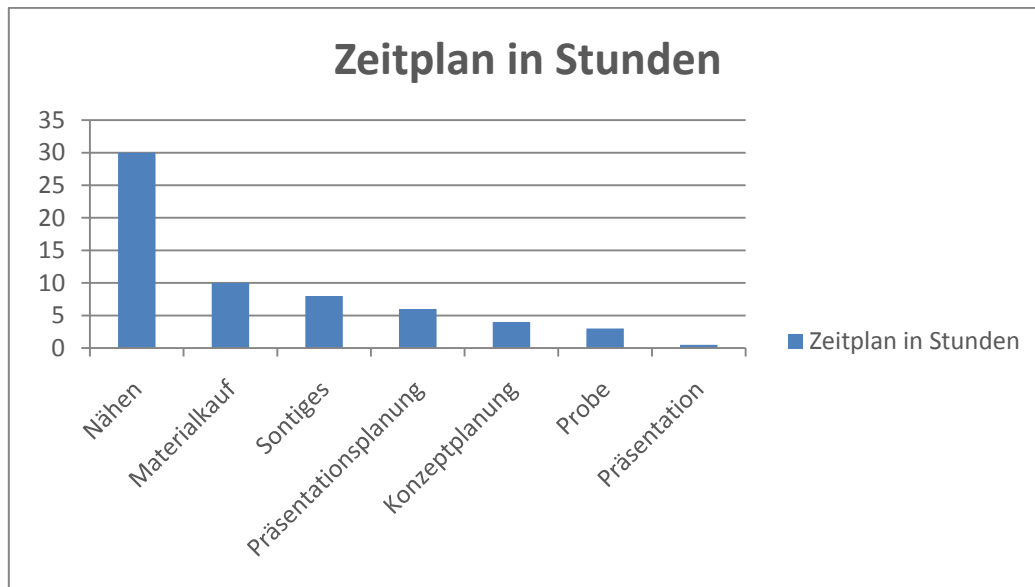
Es war ziemlich schwierig und für ein Konzept zu entscheiden, da alle 6 Konzepte das gewisse etwas haben. Doch Tatjanas war für uns am realistischen und besten umsetzbar. Es hat uns allen gefallen und angesprochen.

Jeder hat mit Hintergrundgedanken des Konzeptes von Tatjana, für seine Jahreszeit seine eigenen Ideen und Veränderungen mit eingebracht, so dass wir auf ein tolles Harmonisches Ergebnis gekommen sind.



6. Aktivitätenliste und Zeitplanung

Für den Zeitplan und unsere Aktivitätenliste haben wir uns für ein Balkendiagramm entschieden, welches unsere Planung in Stunden darstellt. Außerdem haben wir nochmal eine Tabelle bearbeitet, von welcher man ablesen kann wann wir was gemacht haben. Zum Schluss haben wir noch unsere Punkte aufgelistet die wir alle zu erledigen hatten, um eine gute Präsentation und Kollektion zu planen bzw. kreieren.



	Mi,13.4	16.4-2.5	Mi, 4.5	Mo, 9.5	Mi, 11.5	Mo, 23.5-27.5	Mo, 30.5	Mi, 1.6
Nähen		X		X		X		
Materialkauf		X				X		
Sonstiges				X		X	X	
Präsentationsplanung					X	X		
Konzeptplanung	X		X					
Probe							X	
Präsentation								X

Stoffe kaufen/ Schnitte festlegen/ auf Farben einigen/ Accessoires festlegen/ Models suchen/ PowerPoint machen/ Musik organisieren/ Licht (Nebelmaschine)/ Laufsteg/ Plakate/ Stifte/ 2 Nähmaschinen für die Schule/T-Shirts (und Farben für das Logo)/ Modezeichnungen/Kamera/ Video/ USW.

7. Beschreibung der Außen- und Innenwirkung

Wir finden wir haben mit unserer Kollektion die 20er Jahre neu aufleben lassen. Die Stoffe wirken Elegant und Glamourös. Es ist einfach etwas ganz neues und wir hoffen wir konnten mit unserem Design begeistern und in die 20er Jahre entführen.

Der Frühling Der Frühling ist die Jahreszeit wo alles anfängt zu Blühen, duften und die Sonne fängt an ihre Wärme zu zeigen. Hier haben wir 2 Outfits. Das erste von Melissa mit kurzer Taillen Hose und luftigem Top, sowie mit einer Tuch für die noch etwas frische Jahreszeit. Dieses Outfit ladet förmlich zum Frühling ein, es ist luftig, leicht und passend. Die Stoffe sind elegant, aber bequem. Das Outfit wirkt Schick und dennoch sportlich. Die Hose ist aus einer Art Baumwolle (Braun Ton/Kaki Ton). Das Top ist aus einem Seidenartigen Stoff mit einer Schicht am Kragen (Stoff wie beim Sommer). Das zweite Herbst Outfit zeigt einen Tailen Rock bis zu den Knien (Braun/Kaki-farbend). Der Rock ist derselbe Stoff wie der bei der Hose vom ersten Frühlingsoutfit. Dieses Outfit ist eleganter als das erste und perfekt für einen den Anlass einer Feier oder ähnliches. Das Oberteil ist Beige und aus einer Art Baumwolle mit Blumenrankenmuster (Wie beim Herbst nur heller Farbton). Es Stellt eine Art Hemd da und wirkt verspielt, aber dennoch elegant.

Der Sommer Diese Jahreszeit ist die wärmste. Hier ist die Blüten Pracht im vollem Gange, die Sonne scheint und alle sind glücklich. Das Oberkleid ist aus einem leichten Seidenartigen Rosefarbenden Stoff, wirkt elegant und verspielt. Der Stoff ist sehr leicht. Das Unterkleid ist aus Viskose und kann weit ausgedehnt werden. Das Kleid hat oben am Ausschnitt einen Rand aus Spitze in einem Rose-Ton. Es stellt ein Hemdkleid der 20er Jahre dar und kommt dem sehr nah. Das Kleid ist sehr bequem. Es ist elegant, Schick und luftig. Um die Taille ist ein Gürtel gebunden, welche aus der Spitze wie am Ausschnitt ist (Rosefarbend).

Der Herbst Der Herbst ist die Jahreszeit wo alle Bäume ihre schönen Orangen und Roten Blätter bekommen. Sie ist kühl aber dennoch anfangs warm. Hier haben wir ein Outfit. Dies ist ein Kleid (Hemdkleid) aus einem Baumwollartigem Stoff mit blumenranken Muster. Der Stoff ist dicker als der beim Sommerkleid und präsentiert den Herbst gut. Der Stoff wirkt elegant und erinnert an die 20er Jahre. Zu dem Kleid wegen dieser doch kühlen Jahreszeit gibt es eine Art Stola/Tuch das mit seinem Seidenartigen, aber dicken Stoff Glamourös und einzigartig wirkt.

Der Winter Diese Jahreszeit ist die kühlsste. Hier präsentieren wir als Hauptstück den Mantel. Er ist in einem Grau/braun Ton und gefüttert. Er hat oben einen Fellkragen und ist knielang. Er wirkt Elegant und warm. Der 20er Jahresschnitt ist gut erkennbar. Unter dem Mantel ist ein Braunes Kleid aus einem Dickeren Baumwollartigem Stoff (wie bei der Stola im Herbst). Oben sind Rüschen im Orange-Ton. In der Mitte ist ein Gummizug, der die Taille betont. Es hat den Stil eines Hemdkleides.

8. Darstellung Materialien und Konstruktion (Plakat)



Für die Aufgabe Material Darstellung, haben wir uns für ein Plakat entschieden, auf das wir unsere Stoffe, sowie Kosten und Stoffverbrauch pro Meter, für jedes Outfit der einzelnen Jahreszeiten aufgeklebt, bzw. aufgelistet haben.



Für die Konstruktion haben wir das Schnittmuster des Mantels für den Herbst ausgehangen. Es ist ein kompliziertes Schnittmuster aus circa 20 Teilen und auf die Größe 36 zugeschnitten.

9. Darstellung Herstellungsprozess

Um nochmal ein Einblick in unserer Arbeit zu zeigen, haben wir einen Herstellungsprozess eines Kleidungsstückes unserer Kollektion beschrieben. Hierfür haben wir das Kleid vom ersten Herbst von Janina bei der Entstehung Fotografiert und erläutern wie Sie dabei vorgegangen ist.

1. Stilelemente eines Kleides der 20er Jahre raussuchen.
2. Entwurfsskizzen machen und auf einen Entwurf einigen.
3. Entwurf herausarbeiten.
4. Auf Stoffe festlegen.
5. Schnittmuster oder ähnliches Kleid als Vorlage nehmen/wählen.
6. Vorlage auf den Stoff malen, feststecken und ausschneiden.
7. Ränder und anderes umnähen.
8. Reisverschluss hinten platzieren, feststecken und annähen.
9. Kleid unten Ketteln.
10. Feinheiten herausarbeiten und fertigstellen.



11. Genähte Modelle

Frühling 1



Designerin von Melissa

Frühling 2



Designerin von Midia

Sommer



Designerin von Lisa

Herbst



Designerin von Janina

Winter



Design von Tatjana

12.Zusatzaufgabe Label und Logo

Unsere Logo trägt den Namen feather und stellt wie der Name sagt, eine Feder dar.

Wir haben uns für eine Feder entschieden, da in den 20er Jahre die Federboas im Trend waren und Feder auch sonst als Accessoire dienten.



Bilder von unserer Arbeit





Bilder von der Modenschau



Selbstbeurteilung

Wir finden dass wir unsere Kollektion im Stil der 20er Jahre gut und modernisiert umgesetzt haben. Es wirkt alles sehr elegant und glamourös. Die Umsetzung ist uns nicht leicht gefallen und es hat uns viel Arbeit und Zeit gekostet, aber es hat uns auch viel Spaß gemacht. Unsere Teamarbeit hat im Großen und Ganzen gut funktioniert. Wir haben uns gegenseitig helfen können und uns gegenseitig ergänzt. Unsere Kollektion ist rechtzeitig fertig geworden, sowie unsere Präsentation. Es hat alles so geklappt wie wir es uns vorgestellt haben.



Ein Projekt von: Melissa, Tatjana, Janina, Midia und Lisa